

Ballett und temperamentvoller Hip-Hop

Junge Tänzerinnen und Tänzer begeistern das Publikum in den Pfullinger Hallen

Von Gabriele Leippert

Pfullingen. (GEA) Schon vor Beginn der Tanzdarbietungen herrschte am Sonntagabend aufgeregtes Gewusel vor und hinter der Bühne der Pfullinger Hallen. Alle Kinder und Jugendlichen des Tanzstudios Dance Art von Sibylle Rutsch warteten aufgeregt und voller Spannung darauf, dass sie bei dieser öffentlichen Veranstaltung endlich zeigen durften, was sie das vergangene Jahr über gelernt hatten: Klassisches Ballett, Hip-Hop und Jazztanz – die verschiedenen Tanz-Arten wollten alle auf der Bühne präsentieren.

Und endlich hob sich der Vorhang. Kleine Ballett-Ratten in ihren Tutus eröffneten das Programm. Zu klassischer Klaviermusik hatten sie mehrere Tanzstücke einstudiert. Dann entführten die Allerjüngsten der Ballett-Schule, vier- und fünfjährige Mädchen sowie ein mutiger Junge aus der tänzerischen Früherziehung, das Publikum ins Märchenschloss. Mit »Kopf-Schulter-Spitze« zeigten sie Grundübungen für die Körperwahrnehmung und -haltung.

Kleinere Missgeschicke kommentierte die Leiterin der Tanzschule, Sibylle Rutsch, tröstend mit: »Wir sind live! Da kann jedem so was mal passieren«. Die Tanztrainerin machte die Übungen bei den Jüngsten einfach mit und nahm ihnen so alle Hemmungen. Am Ende wurden sie mit riesigem Applaus belohnt.

Wichtige Fußarbeit

Eine andere Gruppe aus der Früherziehung führte Fußarbeit im Kreis vor. »Wichtig, damit wir lernen die Zehen zu strecken«, so Sibylle Rutsch. Einige konnten sogar schon auf einem Bein stehen und dabei den anderen Fuß noch richtig nach Ballettart »pass« anlegen, obwohl sie erst seit ein paar Monaten in der Ballettschule trainieren.

Zu Musik von Rondo Veneziano zeigten dann schon etwas größere Elevinnen Ballettschritte in tollen Kostümen. Nach den eher ruhigen Vorführungen der Ballett-Abteilung zeigten Acht- bis Zehnjährige temperamentvollen Hip-Hop, wobei hier fünf Jungs kräftig mitmischten und sogar mit akrobatischen Einlagen glänzten. Yannick, der seit etwa einem Jahr in der Gruppe mittanz, antwortete auf die Frage, warum er mit so vielen Mädchen auf der Bühne steht, ganz cool: »Ohne uns Jungs wär's doch langweilig«.

Tosender Applaus

Die Begeisterung der Kids auf der Bühne übertrug sich auch auf das Publikum, mit tosendem Applaus wurden diese jungen Tänzer für ihren Auftritt belohnt. Auch die Hip-Hop-Jugendlichen zeigten rasante Choreografien nach aktueller Musik und begeisterten die Zuschauer.

Dann der Glanzpunkt der Weihnachtsfeier: Ausschnitte aus dem Musical »Blues Voices«, bei dem Sibylle Rutsch für die gesamte Choreografie verantwortlich zeichnete. Explosiv, engagiert und mit Musik im Blut wirbelten die Teenager über die Bühne und boten tänzerischen Hochgenuss. Das Publikum war fast aus dem Häuschen.

Sibylle Rutsch war zum Schluss der Veranstaltung sehr zufrieden mit allen ihren Schülern. Trotz relativ kurzer Probenzeit von etwa sechs Wochen hatte alles toll geklappt.

Die bunten Kostüme wurden teilweise von der Leiterin selbst entworfen. Genäht wurden sie von zwei Schneiderinnen und einigen Müttern. »Diese Leute sind enorm wichtig für uns«, so Rutsch, »ich kann mich nur herzlich bedanken.«

Der Nikolaus brachte schließlich für alle noch Geschenke, und auch Sibylle Rutsch erhielt von ihren Schülern als Dankeschön einen riesigen Teppich mit allen Unterschriften der Kids.



Action auf der Bühne: Nachwuchstänzer begeistern das Publikum mit Hip-Hop.

Foto: lpt